

BUCHTIPP

Kulinarische Spurensuche



Wer kennt sie nicht, die singende Familie Trapp aus „The Sound of Music“? Und wie köstlich hat es wohl geschmeckt, als Johanna Raudaschl um 1930 die Familie Trapp mit ihren herrlichen Gerichten verwöhnte? Jeden Tag durchzogen Düfte nach Braten, Buchteln oder feinsten Suppen das herrschaftliche Haus. Johanna Raudaschl nahm an dem Leben der Trapp-Familie fast wie ein Familienmitglied teil und schildert in ihren Aufzeichnungen Erlebnisse und Episoden daraus. Ihre Rezepte und Lebensrezepte jedoch stammen meist aus der Zeit davor, als sie als lediges Kind auf dem Holzberggut aufwuchs. Dort lehrte ihre Großmutter sie das Kochen und Backen. Auch in ihrer Lehrzeit erweiterte sich ihr kulinarischer Horizont, der dann der Trapp-Familie zugute kam. Die Rezepte vererbte sie ihrer Enkelin Irmgard Wöhrl, die sie nachkochte und gemeinsam mit der Journalistin Caroline Kleibel in die Lebensgeschichte der Johanna Raudaschl einfügte. **Irmgard Wöhrl – „DAS TRAPP KOCHBUCH“, Original-Rezepte der Köchin Johanna Raudaschl, Verlag Anton Pustet, 120 Seiten, € 19,95**